

Förderung nachhaltiger Ressourcennutzung und lokale wirtschaftliche Entwicklung (PRORENA)

Honduras, Mittel- und Südamerika, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Honduras, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	165 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	165 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2005 - 2013
Sektor	Anpassung, Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Secretaría Técnica de Planificación y Cooperación Externa (SEPLAN)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel ist es, dass ländliche Gemeinden und lokale Akteure die Ökosysteme erhalten und die natürlichen Ressourcen nachhaltig nutzen. Das Programm fördert das nationale Wald- und Naturschutzinstitut, das Ministerium für Umwelt, deren dezentralen Dienste, Gemeinden und Kommunalverbände sowie ihre technischen Einheiten und Umweltämter. Die Gemeinden werden beim Umweltmanagement, der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen und bei der lokalen wirtschaftlichen Entwicklung unterstützt. Besonderen Wert legt das Programm auf die Beteiligung von Frauen an lokalen Entscheidungen. Das Programm umfasst die Komponenten Politikberatung, Förderung des nachhaltigen Ressourcenmanagements und der lokalen Wirtschaft im Departement Olancho und im Biosphärenreservat Río Plátano, Beratung von Klimaschutzmaßnahmen.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
X	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
X	haben Gender-Aspekte integriert
X	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/13831.html> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015